

Mehr als 1100 Teilnehmer werden bei der 3D - Europameisterschaft in Stuhlfelden / Österreich erwartet

1.157 Bogenschützen aus 16 europäischen Nationen sind mit ihren Betreuungsteams und treuen Fans zu Gast in Stuhlfelden. Den weitesten Anreiseweg hat eine Gastdelegation aus dem Iran. Die Anmeldung zur EM begann bereits vor einem Jahr, seit drei Monaten sind alle Teilnehmerplätze vergeben.

Die feierliche Eröffnung findet am Sonntag, dem 23. Mai 2010, in Stuhlfelden statt. Um 14.30 Uhr ziehen die teilnehmenden Nationen auf den Dorfplatz ein. Zwischen 24. und 28. Mai 2010 absolvieren die Schützen jeweils vier der sechs aufgebauten Parcours. Die Wettbewerbe werden in 13 Klassen und vier Alterklassen ausgetragen. Beim 3-D Schießen wird die Jagd mit dem Bogen nachempfunden. Ein 3-D Parcours besteht aus 28 speziellen Kunststofftieren, die im Gelände (zumeist im Wald) aufgestellt werden. Der Parcours wird von den Sportschützen in einer bestimmten Reihenfolge begangen. Bei jedem dieser 3D-Figuren gibt es einen Abschussplock in bis zu 55 m Entfernung, von dem der Schütze seinen Schuss auf das Ziel abgeben muss.

Das Organisationsteam vom Bogensportverein Stuhlfelden rund um Heinz Steiner hat für alle acht EM-Tage ein tolles Rahmenprogramm beim Bogendorfzelt in Stuhlfelden auf die Beine gestellt. Von 21. bis 28. Mai gibt es abends im Festzelt musikalische Unterhaltung, am Pfingstmontag und Dienstag wird für die kleinen Gäste ein Kindernachmittag veranstaltet. Weitere Höhepunkte sind ein Gastauftritt von Bogenreitern am Mittwoch und ein Gastauftritt der „Totonaken-Indianer“ aus Mexiko am Donnerstag, dem 27. Mai 2010, um 17 Uhr.

Den Schlussakt der Europameisterschaft bildet die Siegerehrung am 28. Mai 2010 um 20 Uhr.



Die Nationalpark-Region ist für die Bogensport-EM der ideale Austragungsort. Seit 2003 ist Stuhlfelden das 1. und auch größte Bogendorf Europas. Mit 4 attraktiven Außenanlagen in der freien Natur und einer eigenen Halle können Bogenschützen das ganze Jahr über trainieren. Dies wurde auch bei der Vergabe durch den Weltverband besonders berücksichtigt.



Der Langbogen (links) ist die Urform des Bogens mit einer durchgehenden harmonischen Biegekurve. Der Recurvebogen (oben) ist an den Spitzen wieder in die Gegenrichtung gebogen, hat damit länger Kontakt mit der Sehne und dadurch eine höhere Präzision.

Österreich ist bei dieser Heim-Europameisterschaft mit mehr als 300 Teilnehmern vertreten.

Unter den Teilnehmern sind Medaillengewinner der letzten Europa- und Weltmeisterschaften, die sich auch diesmal vorgenommen haben, Edelmetall für Österreich zu erringen.

Link: www.ebhc2010.at

Herwig Haunschmid
 Vize Präsident und PR-Verantwortlicher
 0664 615 9911
h.haunschmid@inode.at
 18.5.10

